



**Niklas Cramer**

virtuell, 06.07.2022

## Der Handwerksfonds

Informationsveranstaltung zu  
Betriebspartnerschaften

In Kooperation mit:





## Betriebspartnerschaften



## Betriebspartnerschaften

### Ziel

- Förderung von Innovationen im Arbeitsprozess von Handwerksbetrieben in EZ-Ländern
- Deutsches Handwerk für die EZ zu mobilisieren

### Strategie

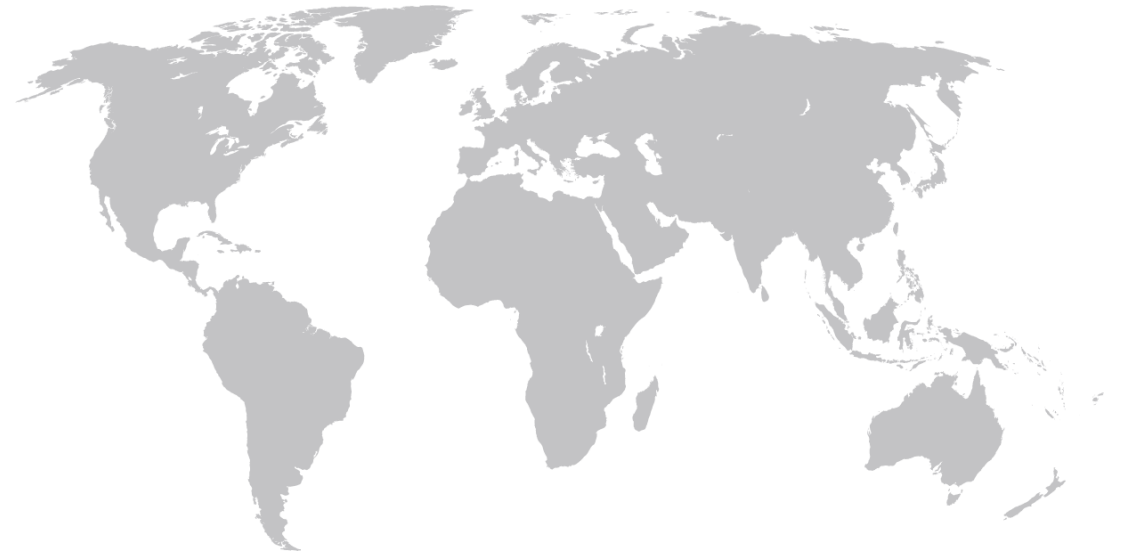
- Aufbau langfristiger Betriebspartnerschaften zwischen deutschen und Partnerbetrieben in EZ-Ländern
- Wissenstransfer und gegenseitiger Austausch

### Förderung und Laufzeit

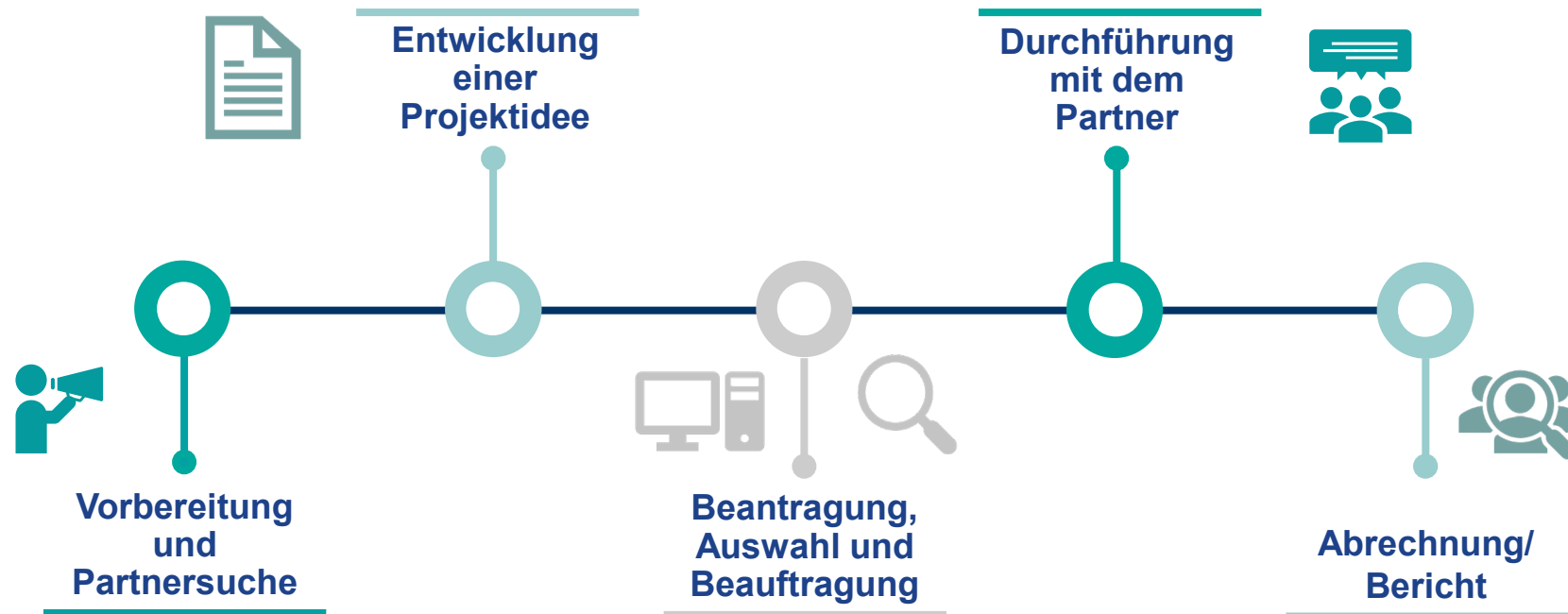
- Bis zu 20.000 EUR Förderung
- Laufzeit bis August 2023

## *Was Sie über den Ablauf einer Betriebspartnerschaften wissen sollten...*

- I. Persönliche Voraussetzungen**
- II. Vorbereitung einer Betriebspartnerschaft**
- III. Entwicklung einer Projektidee**
- IV. Beantragung**
- V. Einsatz**
- VI. Abrechnung und Bericht**



## Ablauf einer Betriebspartnerschaft



## Hinweis

### Wichtig!!!

- ✓ Der Antrag muss bei der Einreichung nicht perfekt sein
- ✓ Er wird an seinen Schwachstellen kommentiert und kann daraufhin weiter bearbeitet werden

# Ablauf einer Betriebspartnerschaft

## I. Mindestvoraussetzungen

- Handwerker\*innen mit passender fachlicher und technischer Expertise
- „Kooperation auf Augenhöhe“ - Partizipative Planung und Zielsetzung mit dem Partnerbetrieb
- Partnerschaft über das Projekt hinaus wird aus dem Antrag ersichtlich (Langfristigkeit, Nachhaltigkeit)
- Nachvollziehbarer, konkreter Zeit- und Kostenplan



# Ablauf einer Betriebspartnerschaft

## I. Voraussetzungen (2) – Positiv-Kriterien

- Bedienung entwicklungspolitischer Schwerpunktthemen
  - Bekämpfung von Armut und Hunger, zum Beispiel durch die Förderung von Ausbildung und Beschäftigung junger Menschen;
  - sozial gerechter Übergang zu einer klimagerechten Wirtschaft, zum Beispiel durch die Förderung von erneuerbaren Energien oder der Nutzung nachhaltiger Rohstoffe;
  - politische, soziale und wirtschaftliche Teilhabe ungeachtet der sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität, zum Beispiel durch Know-how-Transfer an Frauen;
  - Förderung inklusiver, digitaler und resilienter Gesundheitssysteme, zum Beispiel durch Maßnahmen im Bereich der Orthopädie-TechnikWissenstransfer zum Partner wird klar herausgearbeitet



## Ablauf einer Betriebspartnerschaft

### I. Voraussetzungen (2) – Positiv-Kriterien (cont.)

- Methodenvielfalt – nicht bloß Experteneinsätze
- Digitale Methoden nutzen – Online-Trainings oder -Beratung?
- Offenheit und Anpassungsfähigkeit an andere Kulturen und Bräuche

# Ablauf einer Betriebspartnerschaft

## II. Vorbereitung

### i. Partnersuche und Matching

- Regionale und fachliche Eingrenzung:
  - Grundsätzlich in allen Entwicklungs- und Schwellenländern möglich
  - Aufgrund eigener Kompetenzen
- Eigene Recherche:
  - Internet, eigene Kontakte
  - Verfasste Wirtschaft: Kammern, Verbände, Innungen
  - Austausch mit anderen Betrieben
- Matching über unser Netzwerk :
  - Über unsere KVP+BBP Programme
  - Unsere Partner GIZ Business Scouts, ZDH

# Ablauf einer Betriebspartnerschaft

## II. Vorbereitung

### ii. Kontaktaufbau

- Mit Partner in Kontakt treten und ggf. Kontakt zu weiteren Organisationen/Partnern herstellen:
  - Ist der Partner an einer (langfristigen) Partnerschaft interessiert?
  - Welche Kompetenzen besitzt der Partner, welche fehlen bzw. sind ausbaufähig?
  - An welchen Stellen kann das Projekt ansetzen?
  - Wie soll die Kooperation ablaufen?
- Ggf. Kontakt zu weiteren Organisationen/Partnern herstellen

### iii. Vereinbarung einer Kooperation

- Informelles Kooperations-Agreement



# Ablauf einer Betriebspartnerschaft

## II. Vorbereitung

### ii. Kontaktaufbau

- Mit Partner in Kontakt treten und ggf. Kontakt zu weiteren Organisationen/Partnern herstellen:
  - Ist der Partner an einer (langfristigen) Partnerschaft interessiert?
  - Welche Kompetenzen besitzt der Partner, welche fehlen bzw. sind ausbaufähig?
  - An welchen Stellen kann das Projekt ansetzen?
  - Wie soll die Kooperation ablaufen?
- Ggf. Kontakt zu weiteren Organisationen/Partnern herstellen

### iii. Vereinbarung einer Kooperation

- Informelles Kooperations-Agreement



## Ablauf einer Betriebspartnerschaft

### III. Entwicklung einer Projektidee

#### i. Grundsätzliches

- Idee gemeinsam mit dem Partner entwickeln
- Ausrichtung:
  - An den eigenen Kompetenzen
  - Und insbesondere an den Bedürfnissen des Partners
- Die Ziele im Blick behalten, z.B.:
  - Kapazitätsaufbau im Partnerbetrieb
  - Schaffung neuer Einkommensquellen und Arbeitsplätze im Partnerbetrieb
  - Entwicklung neuer partnerschaftlicher Geschäftsbeziehungen
- Im Mittelpunkt steht der Know-how Transfer

## Ablauf einer Betriebspartnerschaft

### III. Entwicklung einer Projektidee



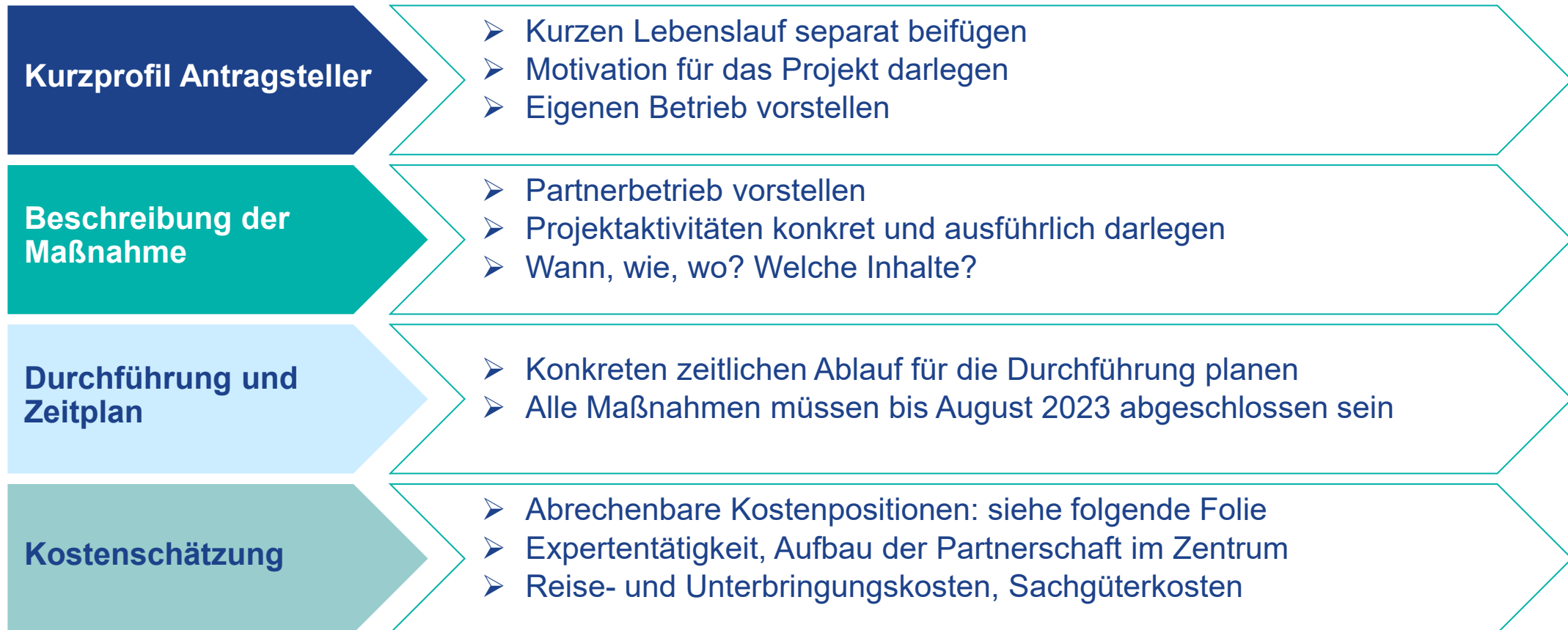
#### ii. Mögliche Maßnahmen:

- Für den Partnerbetrieb innovative technische oder betriebswirtschaftliche Schulungen/Trainings
- Innovationen:
  - Produktqualität verbessern
  - Produktionskosten senken
  - Effiziente Arbeitsprozesse und administrative Vorgänge einführen (Digitalisierung..)
  - Technische Qualifizierungen
  - Betriebswirtschaftliches Knowhow verbessern (im Personalmanagement, Finanzplanung...)
- Austauschreisen (Schulungs- bzw. Trainingsmaßnahmen) zwischen Partnerbetrieben
- Entwicklung gemeinsamer Produkte und Dienstleistungen mit dem Partnerbetrieb



# Ablauf einer Betriebspartnerschaft

## IV. Beantragung



## Ablauf einer Betriebspartnerschaft

### IV. Beantragung

#### i. Kostenschätzung

- Abrechenbare Kostenpositionen:
  - Expertentätigkeit und Aufbau der Betriebspartnerschaft:
    - Gemeinsame Maßnahmen zum Aufbau der Betriebspartnerschaft
    - Trainings und Schulungen vor Ort und online (möglichst nachhaltiger, praktikabler Mix zum Aufbau der Betriebspartnerschaft)
    - Ggf. Vor-/ Nachbereitung der Maßnahme (in geringem Maß)
  - Reise- und Unterbringungskosten
  - Sachgüter (in geringem Maß)
- Formulierung/ Detailgenauigkeit:
  - Kostenart nennen (Expertentätigkeit, Vor-/ Nachbereitung, Reisekosten Flug, Übernachtungskosten...)
  - Anzahl und Kosten pro Einheit nennen, z.B.“ Reisekosten 2 Flüge à 400€“



## Ablauf einer Betriebspartnerschaft

### V. Einsatz

#### i. Beauftragung

- Bei Zusage durch sequa wird ein Dienstleistungsvertrag geschlossen
- Auf dessen Grundlage wird das Projekt durchgeführt und abgerechnet

#### ii. Vorbereitung des Einsatzes

- Für den Auslandseinsatz können Handwerker\*innen ggf. individuell durch verschiedene Vorbereitungsmaßnahmen unterstützt werden:
  - Interkulturelles Training, Vermittlung länderspezifischer Kenntnisse
  - Digitale Kompetenzen
  - Unterstützung beim Ausbau der Fremdsprachenkenntnisse
- Austausch mit anderen Teilnehmenden und international erfahrenen Handwerksexpert\*innen

#### iii. Durchführung

- Selbstständige Durchführung des Projekts



## Ablauf einer Betriebspartnerschaft

### VI. Nachbereitung

#### i. Abrechnung der Kosten

- Es müssen die Originalbelege eingereicht werden, anhand dessen werden die Kosten erstattet
- Nur vertraglich festgehaltene Kosten können übernommen werden
- Es werden max. 20.000€ übernommen (Mindestvolumen: 1.000€)

#### ii. Bericht

- Kurzer Bericht in elektronischer, schriftlicher Form
- Über Ablauf und Ergebnis des Projekts
- Zukünftige Zusammenarbeit mit dem Partnerbetrieb

#### iii. Mögliche weitere Aktivitäten

- Bereitschaft bei Erfolgsgeschichten mitzuwirken
- Online Kennenlern-Meetings mit anderen engagierten deutschen Handwerker\*innen
- Ggf. Delegationsreisen in die 3 Fokusbänder (siehe nächste Folie)

## Information und Beratung

- Digitales Infopaket:
  - Webseite: <https://www.sequa.de/projekte-programme/handwerksfonds/>
  - Formulare: Infoblatt, Antragsformular auf Webseite
  
- Beratung zu Projektideen durch sequa:
  - Projektkoordination: **Niklas Cramer**
  - Mail: [niklas.cramer@sequa.de](mailto:niklas.cramer@sequa.de)
  - Telefon: 0228 / 98 238 – 327



**sequa gGmbH**

**Niklas Cramer**

Projektmanager

Telefon +49 (0228) 98238 - 327

Fax +49 (0228) 98238 - 19

E-Mail [niklas.cramer@sequa.de](mailto:niklas.cramer@sequa.de)

Alexanderstr. 10

53111 Bonn

Internet [www.sequa.de](http://www.sequa.de)

